

Polizeisportverein Donauwörth e.V.



Faustball – Vorbericht zur Süddeutschen Meisterschaft am Samstag, 04.07.2009 in Donauwörth ST Zirgesheim

Bei den Seniorenfaustballern des Polizeisportvereins (PSV) Donauwörth jagt derzeit ein Höhepunkt den anderen. Nach dem sensationellen Erfolg beim Deutschen Turnfest in Frankfurt und der Meisterschaft in der Bezirksklasse Schwaben bestreiten die Donauwörther am Samstag die Süddeutsche Meisterschaft im Feldfaustball der Altersklasse Männer 60!

Und wie vor zwei Jahren findet diese Veranstaltung am Samstag ab 14 Uhr auf dem eigenen Sportplatz beim FC Zirgesheim statt.

Die Süddeutsche Meisterschaft ist gleichzeitig die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Feldfaustball, die 1. und 2. August von der TG August ausgetragen werden wird. Aus der Regionalgruppe Süd, der neben dem Landesturnverband Bayern noch Schwaben, Thüringen und Sachsen angehören, können sich drei Mannschaften für die Endrunde qualifizieren. Im letzten Jahr ist diese „Quali“ mangels Masse entfallen, für Samstag haben mit der TSG Stuttgart, der SG Siemens-München Ost und dem MTV Bamberg drei Gastmannschaften gemeldet, die mit den Donauwörthern um die Endrundenplätze wetteifern werden.

Laut Faustball-Spielordnung wäre bei vier Mannschaften eine Doppelrunde vorgesehen, mit Hinspielen am Samstag und Rückspielen am Sonntag. Doch nachdem alle Vereine damit einverstanden waren, wird diese Süddeutsche nur am Samstag in einer einfachen Runde jeder gegen jeden ausgetragen.

Topfavorit auf einen Endrundenplatz ist natürlich die TSG Stuttgart, die sich im letzten Jahr den Deutschen Titel in dieser Altersklasse beim Finale in Donauwörth geholt hat. Der MTV Bamberg ist ein Neuling in der Männer-60-Altersklasse. Doch die Oberfranken waren die letzten Jahren sehr erfolgreich in den 50-er und 55-er Altersklassen, so dass sie nicht unterschätzt werden dürfen. Die SG Siemens-München Ost ist ein alter Bekannter der Donauwörther, gegen die sie schon in unzähligen Turnieren angetreten sind. An einem guten Tag sind die Münchner immer für eine Überraschung gut, dies mussten die PSVler im letzten Jahr bei der „Deutschen“ selbst erfahren.

Die Nordschwaben selbst gehen optimal vorbereitet in diese Süddeutsche Meisterschaft. Die Mannschaft kann am Samstag in Bestbesetzung antreten, alle Spieler sind fit. Die jüngsten Erfolge haben zudem das Selbstvertrauen enorm gestärkt, so dass die Donauwörther zuversichtlich an den Start gehen. Die Meisterschaft beginnt am Samstag um 14 Uhr mit der Begrüßung der Mannschaften, ab 14:15 Uhr geht es um den Süddeutschen Titel und um die drei Fahrkarten zur Endrunde nach Düsseldorf. Die PSVler sind mehr als zuversichtlich, einen der drei Gegner hinter sich lassen und Anfang August ins Rheinland fahren zu können.

Harald Hämmerlein
Pressesprecher PSV Donauwörth
